

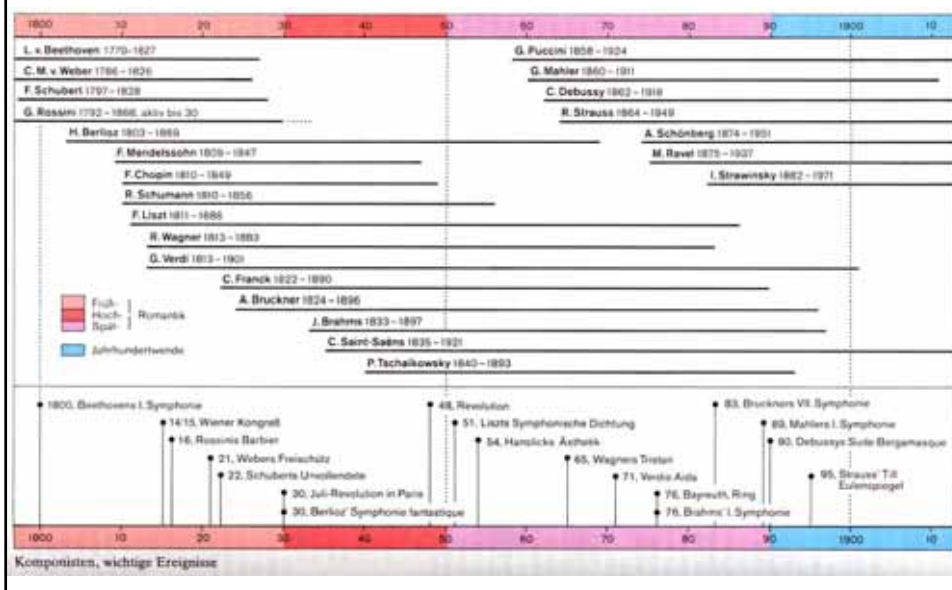
Medienkultur 2

Musikkultur im 19. Jahrhundert

Prof. Oliver Curdt
Audiovisuelle Medien
HdM Stuttgart

Quelle: dtv-Atlas zur Musik, Band 2

Übersicht 19. Jahrhundert



Romantik

- gemeinsames Musizieren soll Zusammengehörigkeit vermitteln (auch politisch)
- 19. Jh.: Hausmusik geht hervor aus Privatmusik des Adels
- Laienchorbewegung: Entstehung Ende 18. Jh. (England), 1784 zum 100. Geburtstag Händels
- Gründung der Berliner Singakademie durch Fasch wird Vorbild für deutschsprachigen Raum, Riesenchöre 3000 Personen, Musikfeste

Prof. Oliver Curdt

Romantik

- Laienchöre bestimmen das Musikleben ½ Jh.
- Bürgertum wird kulturtragende Schicht
 - ⇒ Weiterentwicklung aus der Klassik
 - ⇒ Lieder, Bearbeitungen für kleine Besetzungen
- Schubert: Ständchen (Mezzosopr., Männerchor & Klavier)
- Konzertwesen
 - Publikum hört aufmerksam zu
 - keine Stände, sondern Bildung
 - gemischtes Programm, Vokal- und Instrumentalmusik
 - Übernahme älterer Werke, z. B. Mozart, Händel, Haydn
 - ⇒ Mozart als einer der ersten Repertoirekomponisten

Prof. Oliver Curdt

Romantik

- um 1800: Vorrang der instrumentalen („absoluten“) Musik
- Franz Liszt: „Musik (Instrumentalmusik) bildet nicht nur ab, sondern eröffnet den Blick ins Unendliche“
- Gesetzmäßigkeiten der traditionellen Harmonik werden immer mehr außer Kraft gesetzt

Prof. Oliver Curdt

Symphonische Musik

- symphonische Musik = „absolute“ Musik
 - Beethoven als Orientierungsperson, Maßstab für Entwicklung der Symphonik
 - Symphonie Nr.3 „Eroica“ als entscheidendes Werk (alte ↔ neue Symphonie)
 - Länge 45-50 min !!! (vorher max. 30 min)
 - 1803 begonnen, 1806 gedruckt und veröffentlicht
 - Widmung an Napoleon zurückgezogen
 - Vergrößerung der Bläserbesetzung
 - Aufwertung, motivische Einbeziehung der Bläser
 - Bläser mindestens gleichberechtigt gegenüber den Streichern, eigenes Leben (1. Satz)
 - letzter Satz: außermusikalische Ideen (programmatisch)

Prof. Oliver Curdt

Romantik – verschiedene Gattungen

- Entwicklung des Volksliedes, Deutschland 19. Jh.
⇒ Kunstlied ⇔ Volkslied
 - Lied: Nische für Schubert, sich selbst zu verwirklichen
 - Zeitgenossen: Beethoven, Brahms, Goethe
- Schubert: Sinfonie Nr. 8, h-moll „Unvollendete“
🎵 1. Satz
- Kirchenmusik spielt im 19. Jh. eine immer geringere Rolle, Palestrina-Renaissance, Wiedergeburt von Bach und Händel

Prof. Oliver Curdt

Romantik – verschiedene Gattungen

- nationalistische Aspekte:
 - Deutsche Oper: zunächst nur Übersetzungen fremdsprachiger Opern, später eigene „Nationalopern“, z. B. C. M. v. Weber „Der Freischütz“
 - Darstellung von Völkern durch ihre Musik, z. B. Janitscharen und Zigeunermusik
 - Brahms: Deutsches Requiem, basiert auf Bibeltexten, aber neu zusammengestellt
- Salonmusik: Frederik Chopin, frz. Musikkultur, sehr virtuos

Prof. Oliver Curdt

Franz Liszt



Prof. Oliver Cundt

Niccolo Paganini

- Geigenvirtuose mit „dämonischer Ausstrahlung“



Romantik – Virtuosität

■ Frederic Chopin (Klavier), 1810 – 1849


 ■ Etüden 

■ Walzer

 ■ Nr. 6 („Minutenwalzer“)

 ■ Nr. 7

 ■ Nr. 16

 ■ Polonaisen (Nr. 6)

■ Mazurken

■ Balladen


■ Scherzi

■ ...

Prof. Oliver Curdt

Romantik – Virtuosität

 ■ Franz Liszt (Klavier), 1811 – 1886

 ■ Niccolò Paganini (Violine), 1782 – 1840




■ viele Kompositionen für Eigenbedarf mit hohem Anspruch an instrumentale Geschicklichkeit


■ Entstehung / Notwendigkeit des Dirigentenberufes (z. B. Gustav Mahler) durch Komposition komplexer Orchesterwerke


Prof. Oliver Curdt


Antonin Dvorak (1841 – 1904)

■ Symphonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ (1893)

 1. Satz

 2. Satz

 3. Satz

 4. Satz

 alle Themen direkt nacheinander im Finale

■ in der Nähe von Prag geboren, aus einfachen Verhältnissen

■ Studierte Orgel und Komposition

■ 3 Jahre Aufenthalt in Amerika

■ Sommer 1892 in Spillville, Iowa

■ zahlreiche angesiedelte tschechische Farmer

Prof. Oliver Curtt

Bilder einer Ausstellung





Modest Mussorgsky



Viktor Hartmann

Prof. Oliver Curtt

Bilder einer Ausstellung

- Modest Mussorgsky
 - Original für Klavier solo
 - freie Vertonung verschiedener Bilder seines verstorbenen Freundes Viktor Hartmann
- Maurice Ravel, Orchestrierung 1922
 - berühmt durch brillantes Orchesterarrangement
 - Originale sowohl für Klavier als auch für Orchester
 - Particell und Partitur
- Nr. 2 „Il vecchio castello“  

Prof. Oliver Curdt

Ballet des petits poussins



Prof. Oliver Curdt

Catacombae - Sepulchrum Romanum



Prof. Oliver Curdt



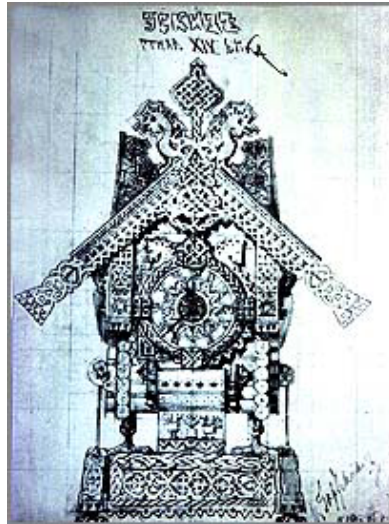
Samuel Goldenberg und Schmuyle



Prof. Oliver Curdt



Le cabane de Babayaga



Prof. Oliver Curt

Le cabane de Babayaga



Prof. Oliver Curt


Impressionismus (1890 – 1920)


■ Aufzeichnungen siehe eigenes Kapitel

■ Claude Debussy (1862 - 1918):

 | Prelude à l'après-midi d'un faune

■ Maurice Ravel (1875 - 1937):

 | Rhapsodie espagnole

 | Alborada del Gracioso

■ synästhetische Wiedergabe von Eindrücken und Erscheinungen

■ Tonalität, Rhythmus, ...

■ Mixturen, Klänge ohne funktionale Bedeutung

Prof. Oliver Curtt

Impressionismus (1890 – 1920)

■ musikalische Mittel

■ besondere Orchesterklangfarben durch ausgewählte Instrumentation

■ Gamelanmusik: Pelog und Slendro

Prof. Oliver Curtt

Gamelanmusik



Prof. Oliver Curdt



Expressionismus (1900 – 1925)

- Aufzeichnungen siehe eigenes Kapitel ...
- Reaktion auf Naturalismus und Impressionismus
- Komponisten: Strawinsky, Hindemith, Honegger, Schönberg, Berg, Webern
- Zusammenschlüsse von Künstlern einer Stilrichtung: "Die Brücke", "Der blaue Reiter"
- Entwicklung aus der Romantik, höchste Steigerung des Subjektiven

Prof. Oliver Curdt

Expressionismus (1900 – 1925)

- Streben nach spontanem, freiem Ausdruck; gesteigerter subjektiver Ausdruck (insofern mit der Romantik verwandt)
- Themen: Krankheit, Leiden, Tod, Einsamkeit, Religiöses (→ Beispiel: "Wozzeck")

Prof. Oliver Curdt

Expressionismus (1900 – 1925)

- Übersteigerung der musikalischen Ausdrucksmittel
 - ⇒ Irritation (Erregung)
 - ⇒ Exaltation (Übersteigerung, Überspanntheit)
 - ⇒ Dissoziation (Auflösung)
- musikalische Mittel:
 - komplizierte Rhythmen
 - Gleichberechtigung der Dissonanz
 - Auflösung der Tonalität
 - extreme Intervalle in der Melodie
 - extreme, sehr differenzierte Dynamik

Prof. Oliver Curdt

Expressionismus (1900 – 1925)

- Verzicht auf:
 - Wiederholung
 - Symmetrie
 - Gleichgewichtigkeit
 - Gegenständlichkeit (→ Tonalität)
- stattdessen: aphoristische Kleinformen, „Kleinmotivik“
- Futurismus: Integration von Geräuschen und Bändeinspielungen in den Kompositionen

Prof. Oliver Curtt

Expressionismus (1900 – 1925)

- Strawinsky: Petruschka, 2nd tableau
- A. Webern: Concerto op. 24
- A. Webern: Streichquartett
- P. Hindemith: Trauermusik (1936): 1. Satz

Prof. Oliver Curtt